

Investition in die Zukunft: Filiale Boele wird neu gedacht

Der Fokus liegt auf Barrierefreiheit und zeitgemäßer Ausstattung

Hagen. Der Modernisierungskurs der Märkische Bank, den das Kreditinstitut seit einigen Jahren beschreitet, wird weiter fortgesetzt. Im Jahr 2025 startete die Märkische Bank mit der Modernisierung ihre Filiale in Hagen-Boele.

Der Parkplatz vor der Filiale erfuhr wie geplant eine Runderneuerung – die Fläche vor dem Haus ist nun gepflastert. Der Pavillon, in dem die Geldausgabeautomaten untergebracht sind, ist auch schon fertiggestellt.

Vorstandssprecher Artur Merz: „Wir haben den Grundsatz: Da, wo es möglich ist, holen wir aus Sicherheitsgründen die Automaten aus dem Gebäude heraus.“

Vorstandsmitglied Achim Hahn: „Hier in Boele wurde vor nunmehr 129 Jahren – 1897 – der Boeler Spar- und Darlehnsverein eGmbH gegründet, aus dem sich im Laufe der Jahre die heutige Märkische Bank entwickelt hat. Es ist für uns eine Selbstverständlichkeit, diesen wichtigen Standort weiterzuentwickeln.“

Ziel der Baumaßnahmen ist es, den Standort zukunftsfähig auszurichten, den Komfort für Kundinnen und Kunden zu erhöhen und insbesondere die Barrierefreiheit deutlich zu verbessern.

In den nächsten Monaten gehen die Modernisierungsarbeiten im Gebäude weiter. Während der Umbauarbeiten wird die Filiale weiterhin in Betrieb bleiben.

Wie bereits in der Filiale Herdecke wird auch in Boele das neue Raum-konzept, dass die Bank bereits in den vergange-nen Jahren schon in anderen Bereichen der Bank eingeführt hat, umgesetzt.

Tradition mit Zukunft – so lässt sich das Konzept der Umgestaltung der Räumlichkeiten zusammen-fassen: Bestehende Elemente werden um moder-ne Einrichtungsobjekte ergänzt, so dass ein zeitlos modernes Ambiente entsteht.

Ursprünglich waren für das Jahr 2025 im Innen-bereich nur wenige Änderungen geplant. Im Laufe des Jahres wurden dann aber weitere Maß-nahmen beschlossen, so dass die Ausbauphase nun länger dauert als ursprünglich geplant. Ein zentraler Bestandteil des Umbaus ist der Einbau eines Aufzugs, der künftig einen barriere-freien Zugang zu allen relevanten Bereichen der Filiale ermöglicht. Damit trägt die Bank den Bedürfnissen von Menschen mit eingeschränkter Mobilität ebenso Rechnung wie denen älterer Kundinnen und Kunden oder Familien mit Kinderwagen.

Darüber hinaus wird die Schließfachanlage vollständig erneuert. Die neue Anlage entspricht allen aktuellen Sicherheits- und Komfort-standards und bietet Kundinnen und Kunden eine zeitgemäße Lösung zur sicheren Aufbewahrung von Wertsachen.

Im Zuge der Arbeiten wird außerdem die Lüftungsanlage erneuert. Die moderne Technik sorgt künftig für ein verbessertes Raumklima und trägt zu einem angenehmeren Aufenthalt in der Filiale bei – sowohl für Kundinnen und Kunden als auch für die Mitarbeitenden.

Presseinformation

Hagen, 26. Februar 2026

Märkische Bank 

Mit dem Umbau investiert die Märkische Bank mehr als 1 Mio. Euro in den Standort im Hagener Norden. Damit wird die Filiale Boele – neben der Filiale in der Rathausgalerie in der Hagener Innenstadt – zum zweiten „Flagship-Store“ der Bank.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:
Silke Weidenheimer
Referentin für Öffentlichkeitsarbeit
Telefon 02331.209.109
E-Mail silke.weidenheimer@maerkische-bank.de